

REPERES











PARTENARIAT ÉDUCATIF GRUNDTVIG 2009-2011

Warum europäische Bürgerin / europäischer Bürger werden?



Der Ariadnefaden von Jelena Šantić
Nach "Vivre en démocratie, Modules
d'enseignement de l'éducation à la
citoyenneté démocratique et aux
droits de l'homme pour (C) (C) (C) (C)



Jelena Šantić wurde 1944 geboren. Sie war Serbin. Jelena Šantić ist im Jahr 2000 an Krebs gestorben.

Der Ariadnefaden von Jelena Šantić

Der Stein wurde im Friedenspark in Berlin, der Jelena Šantić gewidmet ist, aufgestellt. Jelena Šantić und die Gruppe 484 haben in Kroatien das Projekt durchgeführt. Das Projekt es ermöglicht, das Vertrauen zwischen den Kroaten und Serben wiederherzustellen.

Freiwillige beider Parteien und die internationale Gemeinschaft haben sich an dem Projekt Pakrac beteiligt. Die Gruppe 484 ist eine NRO, die für die friedliche Konfliktbewältigung, für Toleranz und Kooperation, als Grundsteine einer humanen Gesellschaft, arbeitet. Jelena Šantić hat
Artikel gegen den
Nationalismus und den
Rassismus geschrieben,
die auf internationaler
Ebene veröffentlicht
wurden.

Jelena Šantić hat für ihre Arbeit einen internationalen Friedenspreis erhalten, der ihr von der Organisation Pax Christi verliehen wurde.

In Berlin trägt ein Friedenspark den Namen Jelena Šantić (sie hat dort einen Vortrag gehalten).

Jelena Šantić war Primaballerina und als Tanzlehrerin weltweit bekannt. Jelena Šantić kämpfte gegen den Krieg und setzte sich für die Grundrechte aller Völker ein. Mit ihrer Organisation versuchte Jelena Šantić den Flüchtlingsströmen, die nach Serbien kamen, Hilfe zu geben.

Die Gruppe 484 hat sich nach einem der ersten Projekte benannt, das 484 kroatischen Familien betreute, die durch den Krieg schutzlos geworden waren.

Die Gruppe 484 unterstützt die Flüchtlinge durch Hilfe, Trost und Informationen über ihre Rechte.

Nach dem Tod von Jelena haben ihre Freunde einen Stein eines zerbombten Hauses aus Belgrad mitgebracht.

Dieser Stein wurde von Flüchtlingskinder aus dem Kosovo ausgestaltet. Jelena Šantić war Gründungsmitglied der Gruppe 484 und für sie verantwortlich.



Jelena Šantić wurde 1944 geboren. Sie war Serbin.





Jelena Šantić ist im Jahr 2000 an Krebs gestorben.





Der Stein wurde im Friedenspark in Berlin, der Jelena Šantić gewidmet ist, aufgestellt.

Jelena Šantić und die Gruppe 484 haben in Kroatien das Projekt Pakrac durchgeführt. Das Projekt hat es ermöglicht, das Vertrauen zwischen den Kroaten und Serben wiederherzustellen.





Freiwillige beider Parteien und die internationale Gemeinschaft haben sich an dem Projekt Pakrac beteiligt.



Die Gruppe 484 ist eine NRO, die für die friedliche Konfliktbewältigung, für Toleranz und Kooperation, als Grundsteine einer humanen Gesellschaft, arbeitet.



Jelena Šantić hat Artikel gegen den Nationalismus und den Rassismus geschrieben, die auf internationaler Ebene veröffentlicht wurden.





Jelena Šantić hat für ihre Arbeit einen internationalen Friedenspreis erhalten, der ihr von der Organisation Pax Christi verliehen wurde.



In Berlin trägt ein Friedenspark den Namen Jelena Šantić (sie hat dort einen Vortrag gehalten).





Jelena Šantić war Primaballerina und als Tanzlehrerin weltweit bekannt.





Jelena Šantić kämpfte gegen den Krieg und setzte sich für die Grundrechte aller Völker ein.





Mit ihrer Organisation versuchte Jelena Šantić den Flüchtlingsströmen, die nach Serbien kamen, Hilfe zu geben.



Jelena Šantić war Gründungsmitglied der Gruppe 484 und für sie verantwortlich.





Dieser Stein wurde von Flüchtlingskinder aus dem Kosovo ausgestaltet.





Nach dem Tod von Jelena haben ihre Freunde einen Stein eines zerbombten Hauses aus Belgrad mitgebracht.





Die Gruppe 484 hat sich nach einem der ersten Projekte benannt, das 484 kroatischen Familien betreute, die durch den Krieg schutzlos geworden

waren.



Die Gruppe 484 unterstützt die Flüchtlinge durch Hilfe, Trost und Informationen über ihre Rechte.



AUTOR UND ©: RICHARD STOCK, EUROPEAN NETWORK FOR EDUCATION AND TRAINING (EUNET), 2011

Unterricht bedeutet zunächst die Vergemeinschaftung von Kenntnissen, die Übermittlung und den Austausch von Wissen. Diese Präsentation kann im Rahmen von gemeinnützigen, schulischen und außerschulichen Aktivitäten genutzt werden. Denken Sie freu und zitieren Sie die Quelle!

Hinweis: Dieses Projekt wurde mit der Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Das Dokument spiegelt lediglich die Meinung des Autors wider. Die Partner und die Kommission werden bezüglich jeglicher Nutzung, die mit den darin enthaltenen Informationen getätigt wird, nicht zur Verantwortung gezogen.



REPERES











PARTENARIAT ÉDUCATIF GRUNDTVIG 2009-2011







